

General Anzeiger



Hallesches Tageblatt.

Hallesche neueste Nachrichten.

Abonnement 50 Wg. pro Monat frei in's Haus.
 Wenn die Post unter Nr. 2706 Str. 1,50 pro Quart. est. Beständig.
 Referendats-Preis pro 5 Jah. Zeitungs-15 Wg.; außerordentliche
 Nummern 50 Wg.; Reflektoren 50 Wg. Bei Miethesolungen Monat
 Nummern-Nummernstellen:
 Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße Nr. 57.
 II. Stadt-Expedition: Stadtgartenstraße Nr. 13.
 III. Stadt-Expedition: Seitzgerstraße Nr. 11 (Gde. St. Sandberg)
 und in sämtlichen Filialen.
 Verkant täglich Nachmittags zwischen 3-5 Uhr.

für Halle und den Saalkreis.

Für die Redaktion verantwortlich:
 Robert Grise (Wolff, Engel und Hoffmeister),
 Wilhelm Seitz (Hofsch, Zietzer, Heisterweg und
 Hoff) (Hofsch, Hofmeister).
 Verantwortlich für Halle a. S.
 Redaktion: Ringgärtenstraße Nr. 18, Gröbelsch.
 Sprechstunde: 4-5 Uhr Nachmittags.
 Für Abgabe unentgeltlich: Schriftliche oder mündliche.
 Druck und Verlag von W. Kutschbach in Halle a. S.
 — Preisprophet 5 St. —

Wöchentliche Gratisbeilagen:

„Der Bauernfreund“ und „Kikeriki am Saalestrande“.

Amthliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Verwaltungsbezirk: Stadt Halle a. S., Giebichenstein, sowie sämtliche Ortlichkeiten des Saalkreises, der Kreise Stifterfeld, Reithsh, Erfurt, Mansfelder Gebirgs- und Heerfeld,
 Merseburg, Naumburg, Querfurt, Weißenfels, ferner andere zahlreiche Orte der Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, insgesammt gegen 1000 Ortlichkeiten mit 112 eigenen Filialen.

Subscription!

Der unterzeichnete Verlag hat sich entschlossen, auf das Mitte December d. J. erscheinende, mit Unterstützung
 offizieller Angaben von Behörden und Collegien bearbeitete

Hallesche Adressbuch



mit dem Einwohnerverzeichniss der Vororte

Giebichenstein, Cröllwitz, Trotha, Böllberg und Diemitz
 für das Jahr 1897

bereits heute die Subscription zu eröffnen. Das Hallesche Adressbuch (Verlag W. Kutschbach) ist das einzige
 nach amtlichen Quellen bearbeitete Adressbuch und enthält als Gratisbeilage den neuesten, in 6 Farben
 angeführten Stadtplan von Halle a. S. (Maassstab 1 : 12000).

Bezugspreis nur 3 Mark

in Leinwand gebunden.

Der heutigen Nummer dieses Biattes liegt ein Bestellschein auf das „Hallesche Adressbuch“ bei, welcher gef.
 umgehend mit Namen und Wohnung des Bestellers deutlich ausgefüllt, unfrankirt in den nächsten Briefkasten zu werfen
 oder in den Expeditionen des hiesigen „General-Anzeiger“ abzugeben ist. Auch die Austrägerinnen des „General-Anzeiger“
 sind zur Annahme der Bestellscheine verpflichtet. Zahlung hat erst bei Auslieferung des Buches zu geschehen!

Hochachtungsvoll

Der Verlag des „Halleschen Adressbuches“
 W. Kutschbach.

Zwei Feinde.

Novell von A. Coronin.

(Fortsetzung.)

(Hochachtung verdienen.)

Dienstag eilte das Mädchen hin, drehte den Schlüssel
 an, taumelte im nächsten Moment zurück und floh todtentleib
 und laut aufschreiend, wie von allen Seiten verfolgt, den
 Korridor hinab. Was stand vor ihrem entsetzten Blick, als die Thür
 sich öffnete? Eine schauerliche Gestalt, eingehüllt in ein weißes,
 langschleppendes Laken. Präsentirtbrett und Glas flogen auf
 den Teppich nieder. Zu wilden Sätzen stürzte die Erschrockene
 fort, meidend, des gräßlichen Wesens ausgestreckte Hände mit
 den wie strahlen gebogenen Fingern mühen sie packen, zu
 Boden reifen und erwürgen. Athemlos, feuchend, an allen
 Gliedern zitternd, wie ein von Hundsteh gehetztes Wild, erreichte
 sie die Treppe. Irrang immer einige Stufen zugleich hinab und
 wagte endlich sich umzusehen. Das Gespenst folgte ihr nicht,
 es war verschwunden. Ja, hatte sie denn geträumt oder ging
 wirklich ein so furchtbarer Spuk im Schlosse um? Das Herz
 schlug, daß sie es bis in den Hals hinauf fühlte, und der
 kalte Schweiß perlte ihr von der Stirn. Nichts zu hören und
 nichts zu sehen — aber Einbildung war die grauenvolle Er-
 scheinung nicht gewesen. Von Fieber geschüttelt, stützte Eva
 in den Park hinaus. Ihre erste Absicht, den übrigen Dienern
 das Abenteuer zu erzählen, blieb unausgeführt. Die Furcht,
 gescholten zu werden, hielt sie davon ab. In der Küche hatte
 sich nach niemand wieder eingefunden. Die Arbeit war ja
 jetzt bis auf weiteres gethan, und man konnte sich hinter den

Büchen versteckt, den Genuß gönnen, die in allen Farben
 schimmernder Feuerbälle, welche fortwährend in die Luft stiegen,
 zu beobachten. „Zuweilen kam wohl jemand und holte dies
 und das, aber niemand fiel es ein, sich um das Mädchen zu
 bekümmern, welches ernst, feil und übermäßig aussehend, in
 einer Ecke saß, dann aber ebenfalls in den Garten schlich, und
 niemand dachte an Präca.
 Die Thür der Kammer war immer noch zu, das bestellte
 Getränk verschwunden, man meinte daher, die Dienerin habe
 sich längst wieder zu Frau von Arnheim begeben. Das war
 jedoch nicht der Fall. Die durch Nachtwachen Erschöpfte
 schlich so fest, daß es eines Kanonenschusses bedurft hätte, um
 sie zu wecken.
 Das Fest hatte seinen Höhepunkt erreicht. In das Knistern
 der Raketen mischte sich das Knallen der Champagnerpfropfen,
 weithin vernahm man die rauschenden Klänge der Musik. Zu
 immer herrlicheren Gebilden vereinigten sich die leuchtenden Kugeln.
 Bald waren es strahlende Blumengewinde und Kränze, bald funkelnde
 Kronen, die mit dem Glanz der Sterne wetteiferten und sich in
 dem stillen klaren Teiche spiegelten, während die farbigen Lampen
 feenhaftes und doch mildes Licht über den ganzen Park ver-
 breiteten.
 Da stammte es auf in furchtbar großem, purpurrothem
 Schein, und ein sprühender Funtenregen fiel auf den freien
 Platz vor dem Schloß nieder. An den Fenstern des Ahnen-
 saales empor leuchte es in blendender Höhe, glimmende, zu Asche
 zerfallende Fressen Stoffes wirbelten, vom Nachthaus getragen,
 hinab und sanken in die dunkelnden Blumenbeete.

Das heitere Lachen, das sojende Geflüster, die bewundern-
 den Ausrufe wandelten sich plötzlich in einen einzigen Schrei
 des Entsetzens. „Der Ahnenaal brennt!“ tönte es wir durch-
 einander. „D seht, auch in jenem Zimmer wird es gräßlich
 hell! Und jetzt dort? Trägt eine ruhlose Hand vor aller
 Augen das Verderben weiter oder verbreitet sich das Feuer
 mit so rasender Schnelligkeit?“
 „Um Gotteswillen, das Kind! Bringt das Kind in's Freie!“
 schrie Constanze. „Und die Mutter! Rettet sie!“
 „Nur Jassung!“ rief Gisbert. „Wir werden des Feuers
 Herr werden! Es schießt mir ein auf unbegreifliche Weise
 entstandener Cardinbrand zu sein. Schnell an's Werk! Geht
 das Signal! Und jetzt, vor allem das Kind und die brave
 Frau ans dem Hauje geholt! Bleibe Du hier, Constanze.
 Du vermagst ja nicht zu helfen!“
 „Nein, nein!“ wehrte sie ab; „die Angst tödtet mich!
 Kurt! Wo bleibt Hanna mit ihm? Warum bringt sie ihn
 nicht hierher? Ist ihr vielleicht schon der Weg verlegt?“
 „Die Elsaßerin stand vorhin hinter dem Gehäusch dort!“
 rief einer der Diener im Vorbereiten.
 „Gerechter Gott! Die Gewissenlose! Sie hat das Kind
 allein gelassen!“
 Alles stürmte dem Schlosse zu. Da stützte ihnen die
 Wärterin des Kleinen mit gerungenen Händen und kramphast
 schluchzend entgegen.
 Die Baronin wollte. „Tödt?“ rang es sich ächzend von
 ihren Lippen.

Geschäfts-Auflösung!

Betreffs vollständiger Auflösung eröffne ich von **Sonnabend den 29. d. Mts.** an einen radikalen **Ausverkauf.**

Grund dieses ist mein Geschäft von **Donnerstag den 27. d. Mts. 2 Uhr Mittags bis Freitag Abend** geschlossen, um die Preise staunend billig festzusetzen.

Jeder Käufer erhält bei Einkauf von einer Mark an ein schönes Andenken zum Präsent.

Am Lager: Herren-, Damen-, Kinder-Confection, Tuch-, Schnitt-, Leinen-, Woll- u. Baumwollwaren, Hüte, Mützen, Schirme, Schuhwaren, Bettfedern und Betten, Corsets, Wäsche, Schürzen, Pelzwaren, Läufer, Bett-, Tisch- und Sophadecken und noch mehrere andere Artikel.

Zugleich werden sämtliche Laden-Einrichtungen, eiserner Goldschrank, Glas-Comptoir, Rollläden, annähernd 100 Dutzend Bügel, Nähmaschinen, Putze, Glas- und Schaukästen, Herren- und Damenfiguren u. a. m. zu annehmbar billigsten Preisen verkauft.

Max Elkan Max Elkan Max Elkan

Geiststr. 21.

im Hause der Redaktion des Volksblattes.

Geiststr. 21.

Ed. Lincke & Ströfer

Baumaterialien-Handlung, Halle 75.

und
Dampfziegelei Nietleben.

Haupt-Comptoir: Mätzlicherweg 1, Fernsprecher Nr. 98
Stadt-Comptoir: Gr. Steinstrasse 71, Fernsprecher Nr. 143

lieferen und empfehlen:
prima Portland- u. auch Cement-Kalk.
— Chamotte-Waaren, — als Steine, Platten, Mörtel und Formsteine.

Schles. Verblendsteine, in jeder Form u. Farbe, unglasierte und glasierte Steine.
Terracotten, Wandbekleidungs-Blender.

Dachdeckungs-Materialien, als Asphalt, Pappen, Ziegel, Theer-, Holztheer- u. a. w.
Drainir-Röhren in allen Weiten!

Gypsdiele, als Gyps, Stuck, Estrich- u. Düngergyps, Putz-Rohr u. Rohr-Gewebe, einfach u. doppelt, Gewebe, Latt u. Nägel dazu.
Garten-Tuff-Steine für Garten-Bauten etc.

Thonwaaren, gebrannt u. glasiert, als Röhren, Krippen, Tröge, Fässer, Gartenornamente, Schornstein-Aufsätze, Rinnen, Vasen, Figuren, Beet-Einfassungen u. a. w.

Mauersteine jede Sorte, als Pflaster, Rohbau-, Hand-, Maschinen-, Brunnen-, Garten-, Schornstein- u. Loch-Steine.
Falz-Ziegel, Streu u. Torf-Mull.

1000 Trauringe

à Paar von 2, 4, 6, 10, 16, 20, 24, 27, 30, 36, 40, 50 bis 60 Mt.

Armbänder v. 1, 2, 4, 6, 10 bis 20 Mt.
Medaillen für Herren u. Damen v. 3, 5, 8, 10, 18 bis 40 Mt.
Herren- u. Damenketten v. 1, 1.50, 2, 3, 4, 5, 8, 10 bis 6.50 Mt.
Ohrringe u. Brochen v. 1, 1.50, 2, 3, 4, 5, 10, 15 bis 20 Mt.
Herren- u. Damenringe v. 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 20 Mt.
Halsketten, Kreuze, Korallenketten, Manschettenknöpfe v. 2, 3, 4, 5, 6 bis 18 Mt.

Die Waaren sind in meinem Schaufenster mit den Preisen ausgestellt.

Grosse Auswahl feine Nussb.-Regulator 14 Tage gehend, von 14 Mt. an bis 75 Mt.
Goldene Damen-Remontoir von 20 Mt. an bis 300 Mt.
Goldene Herren-Remontoir v. 50 Mt. an bis 300 Mt.
Silberne Herren-Remontoir von 10-65 Mt.
Schwarze Stahluhren f. Herren u. Damen v. 12-60 Mt.
Häufeluhren v. 6 Mt. an.

Sehr gute Waaren für gutes Gehen letzte 2 Jahre Garantie.

H. Schindler

Uhren- und Schloßwarenhandlung, Gr. Ulrichstr. 35, Ecke der Promenade.
Reparaturen werden billig angefertigt.

Metal- u. Perl-Grabkränze

dauernder Schmuck für Gräber,

empfehlen in prachtvollen Mustern in jeder Preislage
M. König Nachf., G. Schubert, Halle, Rathhausstr. 89.

Kr. Hensel & Haenert

HALLE A.S.
Kaffee-Rösterei im Grossbetriebe.

Unsere Kaffees in Original-Verpackung sind stets frisch geröstet durch die bekannten Verkaufsstellen zu beziehen.

Scherings' Malzextrakt

Ein ausserordentlich gesunder und nahrhafter Nahrungsmittel, welches sich bei allen Krankheiten, welche die Verdauung (Magen) betreffen, als ein höchst wirksames Mittel erweist.

Scherings' Grüne Apotheke, Berlin N., Gr. Hamburger Str. 19.
Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und größten Drogen-Handlungen.

Ein strammer Schnurrbart, ein prächtig schöner Vollbart werden schnell und sicher erzielt durch den wunderbaren türkischen Balsam.

Souff. Dose 2 Mt. 50 Pf., auch gegen Nachnahme zu haben in Halle bei Osw. Niedermann, Poststraße 3.

Schneiderei von E. Schulsehenk

Halle a. S., Schulerstraße 20, 1.
Gründliche Ausbildung im Schnittzeichnen, Zuschnitt, sowie im Anfertigen eigener Gerodrobe. Beste Empfehlungen. Pension im Hause.

Ein armer Hund

ist der, welcher sich fernwährend scharrt, benagt, an Tischen und Stühlen schneuzt, und bei dem sich haarlose Stellen und kleine Eiterbläschen zeigen, er hat dann sicher die "Hunde". 1 Büchle Paraffin-Creme (potentissimo) gef. 4179, völlig giftfrei, verpackt mit 7 gold. 2 silb. Med.) genügt, ihn von seinen Qualen zu befreien. Der Büchle 1.50. Zu haben in Halle, Adler-Apothek.

Leichten Nebenverdienst!

Mt. 3600 jährlich festes Gehalt können Verlenen jeden Standes, welche sich in ihrem freien Stundenverbläb, w. verb. Off. u. Neuestes an Rudolf Mosse, Köln.

Schreibergärten Herren u. Damen

geben ich von Mitte September wieder ab und können Interessenten jetzt schon mit mir in Verbindung treten.
Fr. Spatzier, Zoorstraße 20, Gärtnere.

besuchen alle Pariser u. Londoner Neuheiten (arist. empfohlen) an besten u. billigsten durch Herrn. Schenke, Poststr. 15. Versand auch nach auswärts.

Julius Meyer

Uhrmacher, Halle a. S., Ecke am Markt, Brüderstr. 16,
empfehlen sich durch vorzügliche Waaren-faute in drei Schwere bedeuten vergrößertes Uhrenlager zu billigen Preisen.

Silberne Cylinder-Remontoiruhren von 10 Mt.
Goldene Damenuhren von 15 Mt. an.
Beste englische Anthracit-Nussschöle (A. Swanses-Longdale. Big vein) empfohlen billigst Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12.